



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 10.12.– 17.12.17

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	10.12.	8.30 10.00	Messe
		17.30	Messe
		18.00	Fam. Stangelberger f. + Eltern und Schwiegereltern u. für die + Mutter eines Freundes
Mo	11.12.	18.00	anschl. Beichtgelegenheit
Di	12.12.	18.00	Jungschar
			Gebetsoase
			Friedensgebet im Advent
Mi	13.12.	9.00	Mütterrunde
		19.00	Firmvorbereitung
Do	14.12.	15.00	Firmvorbereitung
		18.30	Legio Mariä
Fr	15.12.	7.30	Beichtgelegenheit
		8.00	Rorate
			anschl. Frühstück
Sa	16.12.	15.00	KiKi „Biblische Düfte in der Vorweihnachtszeit“
		18.00	Rosenkranz
So	17.12.	8.30	Messe
		10.00	Fam. Decker f. + Mutter, Großmutter u. Urgroßmutter
			Kaffeegause „50+“

**Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:00 ! Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche  
jeden Dienstag im Advent: 6:00 Rorate**

2.Advent

1.Lg: Jes 40,1-5.9-11

2.Lg: 2 Petr 3,8-14

Evg: Mk 1,1-8

## Feuer

Beim Lesen des Zweiten Petrusbriefes bin ich heute an der apokalyptischen Vorstellung, dass die Elemente durch das Feuer vernichtet werden (vgl. Vers 10 und 12), hängen geblieben, ist doch das Feuer selbst Element unter Elementen. Wie also sollen dann alle Elemente vernichtet werden, wenn eines selbst das Werkzeug ist.

Die Vorstellung vom Weltenbrand, von einer Feuer-Apokalypse, für die es auch einen griechischen Fachausdruck gibt: »Ekpyrosis«, ist eine sehr alte, die, so wird

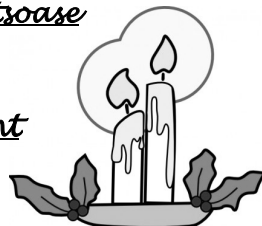
vermutet, ihre Quellen im Zoroastrismus hat. Jedenfalls waren auch die Stoiker, die wohl populärste Philosophengruppe zur Zeit der neutestamentlichen Autoren, dem (Reinigungs-) Gedanken verbunden. Auch die Denker Israels haben diese Tradition aufgegriffen. Im Neuen Testament begegnet uns das Element Feuer als Werkzeug vor allem in Offb 20,7-15. Aber zurück zu meiner Überlegung, weshalb gerade das Element Feuer das Rennen als apokalyptisches Werkzeug gemacht hat: Feuer braucht, um sich selbst als Feuer „am Leben zu erhalten“ Material, das es verbrennen kann. Ist alles verbrannt, hat das Feuer kein Material mehr, erlischt es auch selbst. Es ist also eine Naturbeobachtung, welche die PhilosophInnen zu diesem Gedankengebäude inspiriert hat. Eine wichtige metaphorische Anwendung findet das Brennen und Verbrennen aber auch im Sinne von »Läuterung«, Reinigung.

*Zur Ruhe kommen.  
Den Stress draußen lassen -  
die Sorgen aber bitte mitbringen.*

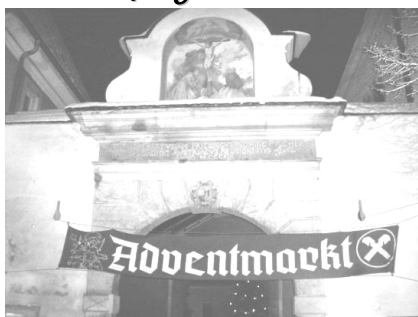
*Mit der "Gebetsaase" wollen wir unter der Woche das Kirchentor öffnen und gemeinsam beten, singen, für einander da sein.*

**MR** *Di. 12.12., 18 Uhr - Unsere erste Gebetsaase*  
*steht unter dem Motto:*

*Friedensgebet im Advent*



### *1.-3. Dezember Mauerbacher Adventmarkt erfolgreiche Ständerinnen und Ständler*



Nicht weniger als 20 Helfer und Helferinnen – darunter auch „unsere“ Nouran, die ehemalige Bewohnerin unserer Flüchtlingswohnung im Pfarrhaus, unterstützten Organisatorin (und Schwerarbeiterin) Christina Steger: da wurden Kekse und Socken verkauft, Engelslocken aus handverlesenen Kartoffeln unseres Bauern gedreht und fritiert, Punsch gebraut und ausgeschenkt. Und schließlich alles Inventar wieder abgebaut und heimgebracht.....**bravo, bravo und vielen**

**Dank allen Beteiligten!!!**